

CADEL Deinking wird zu KEYCYCLE Deinking**EREMA Group-Tochter KEYCYCLE integriert innovativen Entfärbungsprozess für bedruckte Kunststoffe vollständig in ihr Produktportfolio**

In zweijähriger intensiver Zusammenarbeit hat KEYCYCLE, eine Tochter der EREMA Gruppe, mit dem spanischen Unternehmen Cadel Deinking, das gleichnamige neuartige Verfahren für die Entfernung von Druckfarben von Kunststoffoberflächen weiterentwickelt. Mit Erfolg, denn einige Deinking-Anlagen sind mittlerweile bei Kunden in Betrieb und stellen dort bei der Verarbeitung von bedruckten Inhouse- und Post Industrial-Folienabfällen ihre Praxistauglichkeit unter Beweis. Nach Erwerb der Marke „Cadel Deinking“ wird nun KEYCYCLE die technologische Weiterentwicklung sowie den Vertrieb des Entfärbungsprozesses als Marke „KEYCYCLE Deinking“ weiter vorantreiben.

“Wir sind bereits seit Jänner 2021 exklusiv für den weltweiten Vertrieb dieser patentierten Technologie und gemeinsam mit Cadel für den Betrieb der Pilotanlage in Sant Vicente del Raspeig (Alicante) verantwortlich. Mit dem Erwerb der Markenrechte setzen wir nun den finalen Schritt für die Integration dieses Prozessschrittes in unser Portfolio“, so Michal Prochazka, Managing Director von KEYCYCLE. Die Technologie ist ein Meilenstein am Weg zur sicheren Rückführung von Regranulat aus ursprünglich bedruckten Kunststoffen in den Produktionsprozess. „Das Produkt liefert nicht nur Top-Qualität, es erfüllt mittlerweile auch industrielle Standards“, erklärt Prochazka mit Verweis auf die neue größere Deinking-Anlage mit einer Durchsatzleistung von 1.200 Kilogramm pro Stunde, die erst kürzlich auf der K 2022 als Neuheit präsentiert wurde. In dieser Größenordnung öffnet sich für den KEYCYCLE Deinking Prozess auch das Tor in das Post Consumer Recycling Segment, wo durch die Entfernung von Bedruckungen nochmal ein deutlicher Qualitätssprung beim produzierten Regranulat möglich ist.

So funktioniert der KEYCYCLE Deinking Prozess

In dem Entfärbungsprozess wird die Farbe von der Oberfläche der zerkleinerten Folie oder des Mahlguts gelöst. Dabei kommen ausschließlich wasserbasierte chemische Komponenten zum Einsatz, was das Deinking-Verfahren besonders umweltfreundlich macht. Erst danach wird das

Material dem Recyclingextruder zugeführt. Von seit der Markteinführung acht geordneten Anlagen sind inzwischen fünf bei Kunden in Betrieb und liefern dort sehr überzeugende Ergebnisse.

Einen Eindruck davon vermittelt KEYCYCLE dem interessierten Fachpublikum auf der K 2022: Im EREMA Circonomic Centre wurde Inhouse- und Post Consumer Folie jeweils nach und ohne Vorbehandlung in einer Deinking-Anlage recycelt. Anhand der so gewonnenen beiden Regranulatfraktionen wurde der Qualitätsunterschied gut sichtbar.

Das Unternehmen Cadel firmiert als Cadel Recycling Lab weiter und widmet sich seiner Kernaufgabe, der Entwicklung von neuen innovativen Technologien für das Kunststoffrecycling sowie von Labor- und Softwaretechniken zur Dekontaminationsbewertung.



Photo:

Stark bedruckte Folie (links im Bild) ist nach dem Deinking-Prozess farblos (rechts im Bild) und lässt sich so im Recyclingextruder zu hochwertigem Regranulat (unten im Bild) verarbeiten. Foto: EREMA

KEYCYCLE GmbH

Die KEYCYCLE GmbH ist weltweiter Anbieter von Turnkey-Lösungen für neue Kunststoffrecycling-Projekte inklusive KEYCYCLE Deinking Prozess sowie für Anlagenoptimierungen. Zum Leistungsumfang zählen Engineering- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, Fabrik- und Logistikplanung und die komplette Umsetzung bis zur einsatzbereiten Gesamtanlage. Das Unternehmen mit Sitz in Ansfelden/Linz ist Teil der österreichischen EREMA Gruppe, von deren Erfahrung und technologischem Know-how auch die KEYCYCLE-Kunden profitieren.

Rückfragehinweis

Daniela Jung

Corporate Communication

EREMA Group

Unterfeldstraße 3

4052 Ansfelden, AUSTRIA

Phone: +43 732 3190-3150

E-Mail: public.relations@erema-group.com